

LIEBE ROTARISCHE FREUNDINNEN UND FREUNDE,

Dank der Unterstützung von Rotary Clubs weltweit konnten wir in diesem Jahr bereits Menschen in neun verschiedenen Ländern die nötigen Mittel zur Verfügung stellen, um ihr Leben nach einer Katastrophe wieder aufzubauen. Von den Überschwemmungen in Paraguay bis hin zur konfliktbedingten Vertreibung in der Tschadseeregion – Ihre Unterstützung hat bewirkt, dass wir vor Ort sein konnten, vielen Dank!

Im September ist die Hurrikansaison angebrochen. Hurrikan Dorian hat Anfang September auf den Bahamas verheerende Schäden angerichtet. Es war der erste große Hurrikan des Jahres. Da in den kommenden Monaten weitere Hurrikane erwartet werden, bedeutet Ihre Unterstützung, dass wir stets einsatzbereit sind und bei Bedarf schnell helfen können.

In diesem Newsletter erfahren Sie mehr über den Einsatz in Paraguay, wir blicken zurück auf unseren Einsatz nach Zyklon Idai in Malawi zu Beginn des Jahres und Sie erhalten einen Überblick über unsere aktuellen Einsätze.

Aus der Zentrale

Ich freue mich, Ihnen den neuen Geschäftsführer von ShelterBox International, Sanj Srikanthan, vorzustellen. Herr Srikanthan wird im Dezember nach 10-jähriger Tätigkeit beim International Rescue Committee zu ShelterBox wechseln. Zu Beginn seiner Karriere arbeitete er für die UN-Organisation OCHA (Amt der Vereinten Nationen für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten) und war zuvor Hauptmann in der Britischen Armee.



ShelterBox und Rotaract in Paraguay

„
Sanj bringt eine Fülle humanitärer Fachkenntnisse mit, um ShelterBox erfolgreich in die Zukunft zu führen, und wir freuen uns, ihn im Team willkommen zu heißen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Club eine spannende Lektüre und weiterhin alles Gute für dieses rotarische Jahr.

HERZLICHE GRÜSSE

Michael Bulla

Rotary Liaison ShelterBox Germany e.V.
Vorsitzender des Deutschen Governorrats 2014/15
Past Distrikt Governor 1842

P.S. Bei Fragen können Sie sich jederzeit per E-Mail an uns wenden: info@shelterbox.de.



WIEDERAUFBAU IN PARAGUAY

In Paraguay kam es zwischen März und Mai dieses Jahres zu ungewöhnlich starken Niederschlägen, die zu weitreichenden Überschwemmungen und zum Überlaufen des Flusses Paraguay in der Hauptstadt Asunción führten.

Der ungewöhnlich starke Regen hing mit dem Klimaphänomen El Niño zusammen und vertrieb fast 20.000 Familien aus ihren Häusern. Cecilio und seine Familie leben südöstlich des Flusses Paraguay. Im März mussten sie ihr Zuhause verlassen, als steigende Wassermassen die Stadt überfluteten.

Neben Rotaract hat ShelterBox mit unseren zuverlässigen Partnern Habitat for Humanity und dem Paraguayschen Roten Kreuz zusammengearbeitet, um nahezu 3.000 Familien in Asunción lebenswichtige Hilfe zukommen zu lassen. Die Familien erhielten ShelterKits, Moskitonetze, Solarlampen und Thermodecken. Durch unser Programm „Train the Trainer“ erhielten die Gemeinschaften Schulungen zu den bereitgestellten Hilfsgütern, um diese bestmöglich nutzen zu können.

Im Laufe der Jahre, so Cecilio, seien die Hochwasser häufiger geworden. „Das Wasser steigt jetzt viel schneller als früher – früher war der Anstieg langsamer und die Menschen hatten Zeit, sich in Sicherheit zu bringen“,

sagte er. In diesem Jahr hatte Cecilios Familie kaum Vorwarnung. Cecilio war dankbar, die Hilfsgüter bei ShelterBox abholen zu können.

Als das Team zwei Wochen später im Rahmen unseres Monitoring- und Evaluationsprozesses zurückkehrte, erklärte er, dass der Zeitpunkt für die Hilfsaktion gut gewählt war, da er unmittelbar nach Sinken des Wasserstandes nach Hause zurückkehren konnte. Die Hilfsgüter hatten ihn motiviert, in sein ursprüngliches Zuhause zurückzukehren und mit der Reparatur zu beginnen.

Cecilio nutzte den Hammer und die Nägel, um sein altes Dach zu reparieren und den Rahmen für einen weiteren Teil seines Hauses zu bauen. Er hat vor, die Planen für das Dach zu verwenden und den von ihm neu erbauten Rahmen des Hauses wetterfest zu machen. Er nutzte die Schaufel, um den Boden zu ebnen und zu erhöhen, damit sowohl sein Zuhause als auch das seiner Nachbarn wieder aufgebaut werden konnte. Er zog zudem Gräben für die Entwässerung und grub Pfostenlöcher, um den Rahmen seines Hauses zu stützen.

„*Ich habe während der Schulung sehr genau aufgepasst, um mein Haus so zu reparieren, dass es länger hält und beim nächsten Hochwasser widerstandsfähiger ist.*“

Cecilio

FAMILIEN IN ASUNCIÓN ERHIELTEN FAST 3.000



SHELTERKITS



MOSKITONETZE



SOLARLAMPEN



DECKEN

KUNYUMBA – ZUHAUSE

ERFAHREN SIE MEHR
ÜBER UNSER
PROJEKT „KUNYUMBA“:
shelterbox.de/kunyumba

Als Zyklon Idai im März durch das südliche Afrika fegte, trennte er Eltern und Kinder, zerstörte Häuser und Lebensgrundlagen.

„Am Tag der Flut fing der Regen gegen 17 Uhr an. Bis Mitternacht waren alle Häuser eingestürzt. Unser Vieh wurde vom Wasser mitgerissen. Die Krokodile waren uns so nahe und attackierten die Kühe.“ – Stephano

Dank Ihrer Spenden wurden 2.000 Familien mit Hilfsgütern von ShelterBox unterstützt, darunter Planen, Wasserfilter und Solarlampen, damit sie mit dem Wiederaufbau ihres Lebens beginnen konnten. Mithilfe der Werkzeuge und Notunterkünfte konnte die Mwalija-Gemeinde nun eine bessere Zukunft planen, anstatt sich ausschließlich auf unmittelbare Probleme wie den nächtlichen Schlafplatz zu konzentrieren. Hilfsgüter und Schulungen allein reichen jedoch nicht für den Wiederaufbau. Es geht darum, was Menschen wie Stephano, Lucida und Mary erreichen können, wenn sie zur richtigen Zeit die richtige Hilfe erhalten.

„Jetzt wird das Leben besser. Wir danken Ihnen für die Unterstützung, die wir erhalten haben, und fühlen uns wieder wie Menschen. Zuerst wussten wir nicht, wo wir anfangen sollten. Die Hilfe gab uns die Hoffnung auf eine Zukunft.“ - Lucida



ShelterBox ist noch einmal nach Malawi zurückgekehrt, um den Wiederaufbauprozess zu beobachten. Zusammen mit dem renommierten Fotografen Sian Davey feiern wir die unglaublichen Fortschritte, die diese Familien erreicht haben.

„*Das Leben wird wieder normal. Jetzt leben wir auf höherem Land und ohne Sorgen. Ich fühle mich zu Hause, ohne Ängste.*

Mary



 Shine for
ShelterBox

„*Wir hatten viel Spaß an unserem Shine-Abend mit Wein und Käse. Soziales Zusammensein, Rotarisches Bewusstsein und „Gutes tun in der Welt“ durch Unterstützung von ShelterBox – was könnte besser sein?*

Mike French, The Rotary Club of Calgary West,
District 5360 Past District Governor



Wenn eine Katastrophe eintritt, fliehen Familien aus ihrem Zuhause, um einen sichereren Ort zu finden. Dies kann oft überfüllte Räumlichkeiten ohne Strom bedeuten. Ein trockener und warmer Ort zum Schlafen, das Zubereiten von Mahlzeiten und das Beisammensein mit der Familie ist unerlässlich, um den langen Erholungsprozess einzuleiten. Solarlampen helfen Familien, ihre normalen Tagesabläufe wiederherzustellen und können eine Notunterkunft in ein Zuhause verwandeln.

Veranstalten Sie diesen Winter ein Shine for ShelterBox-Event, um Familien nach einer Katastrophe mit Solarlampen, Notunterkünften und anderen wichtigen Hilfsgütern zu unterstützen.

Wer: Sie und Ihr Rotary Club

Was: Laden Sie zu einem geselligen Abend ein und sammeln Sie Spenden, um Familien nach einer Katastrophe zu unterstützen

Wie: Schreiben Sie uns eine E-Mail an info@shelterbox.de und wir beraten Sie gerne zu Ihren Möglichkeiten.

AKTUELLE EINSÄTZE SEPTEMBER 2019

LAND	KATASTROPHE	MAßNAHME
Bahamas	Hurrikan	Hurrikan Dorian, ein Sturm der Kategorie 5, traf die Bahamas Anfang September mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 350 Stundenkilometern und Sturmfluten von bis zu sieben Metern. Der Sturm verursachte weitreichende Überschwemmungen und Zerstörungen auf den Inseln Grand Bahama und Abaco. Nach einer ausführlichen Einschätzung vor Ort und Gesprächen u.a. mit IOM, dem Roten Kreuz und dem IRIPP Barry Rassin, hat unser Team das Land wieder verlassen. Wir stehen weiterhin in engem Kontakt mit Rotary, der Regierung und anderen Organisationen und sind bereit zurückzukehren, falls unsere Hilfe benötigt wird.
Paraguay	Überschwemmung	Die Hilfsaktionen von ShelterBox in Bezug auf die vielen Überschwemmungen neigen sich dem Ende zu. Wir haben in Partnerschaft mit Habitat for Humanity und dem Roten Kreuz von Paraguay, aber auch mit SEN eng zusammengearbeitet – dies ist die Behörde, die die Maßnahmen der Regierung auf nationaler Ebene koordiniert. Bislang wurden 2.925 Familien mit ShelterKits und Haushaltsgegenständen versorgt. Während des Einsatzes wurde das Team durch Rotary und Rotaract tatkräftig unterstützt, z. B. durch Hilfe bei Bestandsaufnahmen und der Beobachtung nach der Verteilung.
Äthiopien	Vertreibung	Politische Unruhen, zunehmende interkommunale Gewalt, Dürren im Osten und Südosten des Landes sowie lokale Überschwemmungen haben zu Massenvertreibungen geführt. Zwischen September 2018 und Februar 2019 stellte ShelterBox 3.500 Notfall-Sets zur Verteilung an vertriebene Familien in der Region West-Guji bereit. Wir arbeiten derzeit an Plänen für ein weiteres Projekt mit der International Organisation for Migration (IOM) und werden uns weiterhin auf die Gebiete West-Guji und Gedeo im Südwesten des Landes konzentrieren. Ein zweites Projekt würde der Unterstützung weiterer 1.100 Familien dienen.
Somaliland	Dürre	In Zusammenarbeit mit ActionAid haben wir kürzlich unser viertes Projekt abgeschlossen, um die von der anhaltenden Dürre betroffenen Familien in informellen Siedlungen in der Region Togdheer zu unterstützen. Dieses Projekt unterstützte weitere 1.000 Familien mit Planen und Seilen sowie einem Haushaltspaket mit Moskitonetzen, Küchenset, Bodenmatten, Decken, Solarlampen, Wasserkranistern und Wasserfiltern. Derzeit werden vorherige Verteilungen überprüft und eine Strategie für mögliche zukünftige Einsätze entwickelt.
Syrien	Konflikt	ShelterBox arbeitet weiterhin mit Partnern vor Ort zusammen, um auf die anhaltende Krise zu reagieren. Da Artilleriebeschuss und Luftangriffe im Gebiet in und um Idlib in den letzten Monaten heftiger wurden, haben wir mit ReliefAid einen gemeinsamen Notfallplan initiiert, um auf die stark zunehmende Vertreibung der Bevölkerung zu reagieren. In der ersten Phase dieses Projekts wurden 275 Familien unterstützt, in der zweiten Phase wurde weiteren 500 Familien in formellen Lagern geholfen, und die dritte Phase zur Unterstützung weiterer 500 Familien ist im Gange.
Nigeria	Konflikt	Mit dem lokalen Partner ACTED ist ShelterBox mit einem vierten Projekt aktiv, um auf die Vertreibung infolge zunehmender Gewalttaten seitens der ISWAP (Islamic State West Africa Province), einer Splittergruppe von Boko Haram, zu reagieren. So sollen 982 Familien lebenswichtige Hilfe erhalten.
Kamerun	Konflikt	Projekt 7 läuft derzeit mit dem lokalen Partner IEDA Relief. Die Verteilung erfolgt sowohl im Minawao Camp zur Unterstützung von 1.000 Familien als auch außerhalb des Flüchtlingslagers in den lokalen Dörfern zur Unterstützung von 336 Familien. Im Minawao Camp können Familien dank unserer Zelte Sammelzentren früher verlassen und mit dem Wiederaufbau beginnen. In ländlichen Gebieten könnten unsere weißen Zelte Familien zum Angriffsziel machen. Deshalb geben wir ihnen die Werkzeuge und entsprechende Schulungen, um unauffälligere Unterkünfte zu bauen.

WIR BEOBACHTEN FORTLAUFEND DIE DURCH KONFLIKTE UND UNRUHEN AUSGELÖSTEN GLOBALEN VERTREIBUNGEN SOWIE DIE AUSWIRKUNGEN VON NATURKATASTROPHEN, UM SICHERZUSTELLEN, DASS WIR JEDERZEIT IN DER LAGE SIND, GEFÄHRDETE FAMILIEN IN NOT ZU UNTERSTÜTZEN..

* Stand: September 2019